



Statistischer Bericht



Kaufwerte für Bauland im Freistaat Sachsen

2013

M I 6 – j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisse	4
 Abbildungen	
Abb. 1 Kauffälle für Bauland in Sachsen 1997 bis 2013 nach Baulandarten	5
Abb. 2 Kaufwerte für baureifes Land 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
 Tabellen	
1. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
2. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten und Baugebieten	8
3. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen	9
4. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten und Grundstücksgrößenklassen	11
5. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten und Preisklassen	12

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die gesetzlichen Grundlagen der Statistik der Kaufwerte für Bauland bilden das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Gemäß den §§ 2 Nr. 5 und 7 des Preisstatistikgesetzes ist die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen genau zu bezeichnen sind, vorgesehen.

Aussage der Kaufwerte für Bauland

Die Statistik der Kaufwerte für Bauland ist neben der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz ein Teil der Bodenmarktstatistiken. Sie gibt Auskunft über Verkaufszahlen, die Art des veräußerten Grundstückes sowie zur Kaufsumme und dokumentiert so u. a. die städtebauliche Entwicklung.

Die ausgewiesenen Kaufwerte lassen sich allerdings nur bedingt für einen zeitlichen Vergleich nutzen, da sie auf jeweils anders gearteten Einzelfällen basieren. Aus diesem Grund ist die Statistik der Kaufwerte für Bauland vielmehr eine Art Grundeigentumswechselstatistik. Bei der Beurteilung von speziellen Grundstücken ist es günstiger, auf die von den Gutachterausschüssen ermittelten Bodenrichtwerte zurückzugreifen.

Berichtskreis und Merkmale

Diese Bodenmarktstatistik ist eine vierteljährliche Sekundärerhebung, deren Ergebnisse jährlich veröffentlicht werden. Die erforderlichen Angaben liefern die Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse.

Bezug genommen wird dabei nur auf durch Kauf erworbene unbebaute Grundstücke, die eine Mindestfläche von 100 Quadratmetern umfassen, in den Baugebieten der Gemeinden liegen sowie Baulandeigenschaften besitzen. Die für die statistische Auswertung der Verkäufe relevanten Merkmale definieren sich wie folgt:

Der *Verkaufspreis* versteht sich ohne Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer). Gegebenenfalls beinhaltet er besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs, Zäune u. Ä., ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Die wichtigste Klassifizierung beruht auf der *Art des veräußerten Baulandes*:

- *Baureifes Land* sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind. Die Gemeinde hat diese Grundstücke für eine Bebauung vorgesehen und ihr Erschließungsgrad gestattet eine sofortige Bebauung. Baureifes Land liegt im Allgemeinen an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist in der Regel bereits in passende Parzellen eingeteilt. Es fallen hierunter in erster Linie Baulücken und der städtebautechnisch erschlossene Grundbesitz, der mitunter nur eine geringe oder keine Bebauung zeigt. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstückes bebaut werden kann.
 - *Rohbauland* sind unbebaute Grundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen, aber noch nicht erschlossen sind. Sie liegen im Baugebiet der Gemeinde und werden in absehbarer Zeit bei einer geordneten baulichen Entwicklung zur Erschließung und Bebauung freigegeben.
 - Sonstiges Bauland kann seinem Charakter nach sowohl baureifes Land als auch Rohbauland sein. Es unterscheidet sich aber von beiden durch seine feststehende bisherige Nutzung. Unter *Industrieland* verstehen sich unbebaute Grundstücke, die im Bebauungsplan als reine Industrie- oder Gewerbegebiete ausgewiesen werden. Zu *Land für Verkehrszwecke* zählen alle unbebauten Grundstücke, die für Straßen, Parkplätze, Eisenbahnen und ähnliche Zwecke vorgesehen sind. Straßenland, das gewerblich genutzt werden soll (z. B. zur Aufstellung von Zeitungskiosken oder Verkaufsständen), zählt nicht zum Land für Verkehrszwecke, sondern zum baureifen Land. *Freiflächen* befinden sich zwar im Baugebiet der Gemeinde, sind jedoch nicht für eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel- und Zeltplätze, die dem öffentlichen Gebrauch dienen. Werden Flächen, die bisher zu einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gehörten, als Freiflächen ausgewiesen, aber weiter land- und forstwirtschaftlich genutzt, so sind diese Flächen als land- und forstwirtschaftliches Vermögen anzusehen.
- Für die Bezeichnung der *Art des Baugebietes* gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstückes nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Eine genaue Abgrenzung zwischen den verschiedenen Baugebieten ist jedoch mitunter schwierig. Im Allgemeinen lässt sich folgende Unterteilung vornehmen:
- *Geschäftsgebiete* sind Flächen, auf denen überwiegend Gewerbe- und Handelsbetriebe sowie zentrale Einrichtungen der Wirtschaft und Verwaltung siedeln.
 - In *Geschäftsgebieten*, die mit einem *Wohngebiet gemischt* sind, finden sich sowohl Wohngebäude als auch Gewerbebetriebe (z. B. Einzelhandelsbetriebe, Restaurants).

- *Wohngebiete* werden ausschließlich für Wohnzwecke genutzt. Der Ausweis in den Bebauungsplänen erfolgt als Wohnbauflächen. Bei einer offenen Bauweise umfassen sie auch große Flächen von Rohbauland.
- In *Industriegebieten* befinden sich nur Gewerbebetriebe, deren Ansiedlung in anderen Baugebieten unzulässig ist.
- *Dorfgebiete* werden hauptsächlich zur Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe genutzt. Darüber hinaus stehen sie für Wohnzwecke zur Verfügung.

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige *Gemeindegrößenklasse* wird entsprechend der Bevölkerungszahl durchgeführt:

	unter	2 000	Einwohner
2 000	bis unter	5 000	Einwohner
5 000	bis unter	10 000	Einwohner
10 000	bis unter	20 000	Einwohner
20 000	bis unter	50 000	Einwohner
50 000	bis unter	100 000	Einwohner
		100 000	und mehr Einwohner

Methodische Hinweise

Die Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für Bauland stellen hinsichtlich der in den Tabellen aufgelisteten Kauffälle, der veräußerten Flächen und der Kaufsummen in der jeweiligen Gliederung Summen dar. Bezüglich der Kaufwerte werden flächenbezogene Durchschnitte für den relevanten Zeitabschnitt aufgezeigt. Zudem werden, unter Berücksichtigung der statistischen Geheimhaltung, teilweise die niedrigsten bzw. höchsten Kaufwerte angegeben. Es ist zu beachten, dass es vereinzelt aufgrund von Rundungen zu Abweichungen in den Summen kommen kann.

Die ausgewiesenen Zahlen können jedoch nur bedingt einen Anhaltspunkt für das allgemeine Preisniveau der unbebauten Grundstücke vermitteln, da weitere Einflussfaktoren (z. B. Standort, Lage, Beschaffenheit oder Nutzungsmöglichkeiten) eine wesentliche Rolle spielen.

Für die zeitliche Zuordnung der Kauffälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend. Die Darstellung der Daten erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2014.

Ergebnisse

Im vergangenen Jahr konnten 5 184 Verkäufe an Bauland verzeichnet werden. Insgesamt fanden dabei rund 15 Millionen Quadratmeter zu einem Durchschnittspreis von 35,64 € einen neuen Eigentümer. Während speziell für den Quadratmeter baureifes Land im Schnitt 49 € zu veranschlagen war, kostete er bei Rohbauland nur 23 €.

Im Vergleich zu 2012 ging die Zahl an Einzelverkäufen um 297 Fälle bzw. fünf Prozent zurück. Im Gegensatz dazu erhöhte sich, bei einer gesunkenen Gesamtverkaufsfläche (-1 081 Quadratmeter), der Kaufwert um rund 16 Prozent. Dies schlug sich folglich in einem deutlich höheren Quadratmeterpreis (25 Prozent) nieder.

Bei 62 Prozent der veräußerten Flächen handelte es sich 2013 um baureifes also voll erschlossenes Land. An zweiter Stelle folgte Industrieland (27 Prozent), wo der Preis je Quadratmeter bei rund 12 € lag. Die verbleibende Fläche teilte sich unter Rohbauland (8 Prozent), Land für Verkehrszwecke (2 Prozent) sowie Freiflächen (1 Prozent) auf. In diesen Fällen bezahlte man im Mittel für den Quadratmeter 23 bzw. 2 und 7 €.

Sehr gefragt waren abermals Grundstücke in den Größenordnungen zwischen 500 und 1 000 (2 153 Verkäufe) bzw. 1 000 und 3 000 Quadratmetern (1 360 Verkäufe). Hoch im Kurs lagen bei baureifem Land vor allem Wohn- (64 Prozent) und Dorfgebiete (20 Prozent). 70 Prozent der Veräußerungen an sonstigem Bauland erstreckten sich indes auf Industriegebiete.

Hinsichtlich der geografischen Lage war Bauland im Landkreis Leipzig (610 Verkäufe) zu einem Durchschnittspreis von 36 € besonders begehrt. Im Gegensatz dazu standen nur 174 Veräußerungen zu durchschnittlich 18 € je Quadratmeter im Vogtlandkreis. Im Mittel am günstigsten war baureifes Land mit rund 13 bzw. 14 € für den Quadratmeter in den Kreisen Görlitz und Nordsachsen. Fünf bzw. acht Prozent der Verträge wurden dort über jeweils zehn Prozent der Gesamtfläche abgeschlossen. In den drei Großstädten Chemnitz, Leipzig und Dresden kostete der Quadratmeter erschlossenes Land 42 €, 114 € bzw. 127 €. Zu diesem Durchschnittspreis wurden in den drei Städten 23 Prozent oder 2,1 Millionen Quadratmeter der 2013 verkauften Fläche veräußert. Dies entsprach 16 Prozent (75 Millionen €) des Gesamtumsatzes.

Reichlich 50 Prozent der veräußerten Flächen erwarben natürliche Personen. Sie tätigten dabei 83 Prozent der registrierten Verkäufe. Sonstige juristische Personen erwarben 42 Prozent des verbleibenden Baulandes. Die Restfläche teilten sich Wohnungsunternehmen (0,5 Prozent) und die öffentliche Hand (6 Prozent).

Als Veräußerer fungierten zu 50 Prozent natürliche Personen, zu 31 Prozent sonstige juristische Personen sowie zu 15 Prozent Gemeinden bzw. Gemeindeverbände. Nur einen sehr geringen Prozentsatz machten Wohnungsunternehmen, der Bund oder das Land Sachsen aus.

Abb. 1 Kauffälle für Bauland in Sachsen 1997 bis 2013 nach Baulandarten

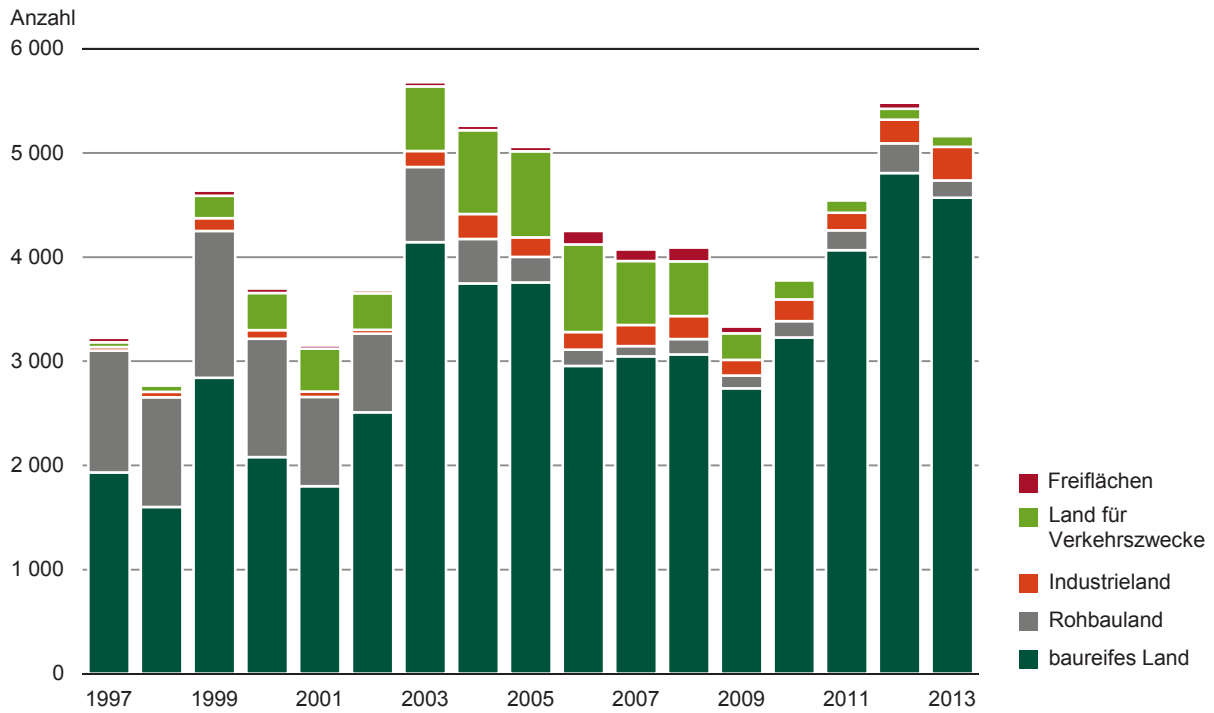
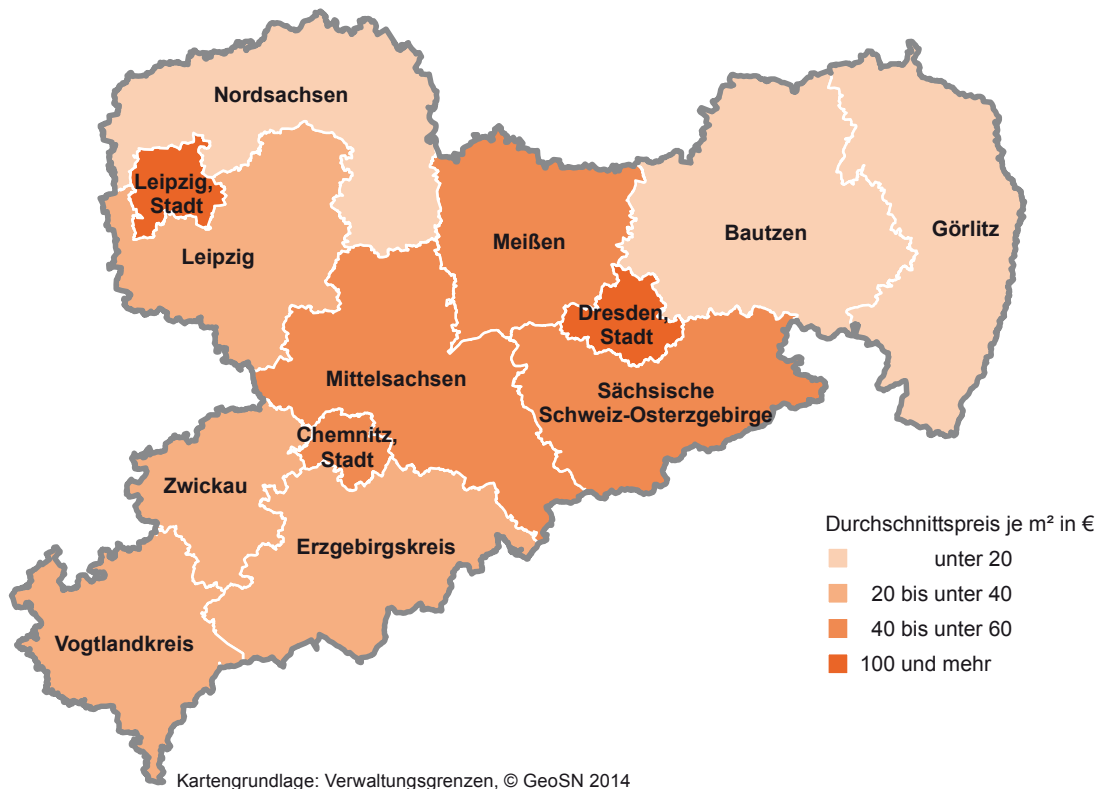


Abb. 2 Kaufwerte für baureifes Land 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand: 1. Januar 2014



1. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Insgesamt					
Kauffälle	Anzahl	5 184	4 571	166	447
Fläche	1 000 m²	15 001	9 263	1 259	4 479
Kaufsumme	1 000 €	534 696	456 863	29 419	48 414
Durchschnittlicher Preis	€ je m²	35,64	49,32	23,36	10,81
Niedrigster Preis	€ je m²	0,05	0,05	0,27	0,10
Höchster Preis	€ je m²	3 727,03	3 727,03	580,29	346,74
Chemnitz, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	290	262	.	.
Fläche	1 000 m ²	603	432	.	.
Kaufsumme	1 000 €	20 851	18 272	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	34,56	42,28	15,24	.
Erzgebirgskreis					
Kauffälle	Anzahl	242	198	17	27
Fläche	1 000 m ²	444	183	162	99
Kaufsumme	1 000 €	10 090	6 417	2 055	1 618
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	22,70	35,13	12,65	16,30
Mittelsachsen					
Kauffälle	Anzahl	584	485	35	64
Fläche	1 000 m ²	2 193	1 101	193	899
Kaufsumme	1 000 €	63 756	56 711	929	6 116
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	29,08	51,52	4,81	6,81
Vogtlandkreis					
Kauffälle	Anzahl	174	145	16	13
Fläche	1 000 m ²	440	147	149	145
Kaufsumme	1 000 €	7 832	5 270	759	1 803
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	17,80	35,94	5,11	12,45
Zwickau					
Kauffälle	Anzahl	369	316	11	42
Fläche	1 000 m ²	588	337	51	201
Kaufsumme	1 000 €	14 033	10 810	763	2 460
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	23,85	32,04	15,09	12,27
Dresden, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	439	422	8	9
Fläche	1 000 m ²	1 484	1 327	147	10
Kaufsumme	1 000 €	187 612	168 985	17 800	827
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	126,43	127,30	121,29	84,77

Noch: 1. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Bautzen					
Kauffälle	Anzahl	336	.	.	31
Fläche	1 000 m ²	1 165	.	.	204
Kaufsumme	1 000 €	17 529	.	.	1 951
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	15,05	16,32	11,23	9,55
Görlitz					
Kauffälle	Anzahl	381	246	33	102
Fläche	1 000 m ²	2 027	938	246	843
Kaufsumme	1 000 €	17 984	12 028	3 311	2 644
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	8,87	12,83	13,47	3,14
Meißen					
Kauffälle	Anzahl	588	541	-	47
Fläche	1 000 m ²	2 377	1 159	-	1 218
Kaufsumme	1 000 €	57 657	47 332	-	10 325
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	24,26	40,85	-	8,48
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Kauffälle	Anzahl	338	.	-	.
Fläche	1 000 m ²	390	.	-	.
Kaufsumme	1 000 €	21 844	.	-	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	56,07	56,16	-	.
Leipzig, Stadt					
Kauffälle	Anzahl	439	413	-	26
Fläche	1 000 m ²	783	348	-	435
Kaufsumme	1 000 €	55 326	39 585	-	15 741
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	70,67	113,89	-	36,16
Leipzig					
Kauffälle	Anzahl	610	565	-	45
Fläche	1 000 m ²	1 195	1 028	-	167
Kaufsumme	1 000 €	42 653	40 908	-	1 745
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	35,70	39,81	-	10,45
Nordsachsen					
Kauffälle	Anzahl	394	346	10	38
Fläche	1 000 m ²	1 314	934	125	255
Kaufsumme	1 000 €	17 529	13 329	1 018	3 182
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	13,34	14,27	8,17	12,46

2. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten und Baugebieten

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Geschäftsgebiet					
Kauffälle	Anzahl	75	52	6	17
Fläche	1 000 m ²	863	695	99	69
Kaufsumme	1 000 €	62 336	52 983	7 993	1 360
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	72,21	76,19	81,02	19,64
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,10	2,62	2,00	0,10
Höchster Preis	€ je m ²	1 840,49	1 840,49	580,29	235,00
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt					
Kauffälle	Anzahl	710	672	13	25
Fläche	1 000 m ²	1 436	1 191	109	137
Kaufsumme	1 000 €	103 044	96 606	6 074	364
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	71,74	81,12	55,84	2,67
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,11	0,11	1,50	0,20
Höchster Preis	€ je m ²	3 727,03	3 727,03	120,49	42,86
Wohngebiet					
Kauffälle	Anzahl	3 028	2 905	77	46
Fläche	1 000 m ²	3 410	3 016	349	45
Kaufsumme	1 000 €	241 406	231 161	9 875	369
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	70,79	76,64	28,28	8,25
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,05	0,05	1,00	0,10
Höchster Preis	€ je m ²	3 168,32	3 168,32	239,78	100,00
Industriegebiet					
Kauffälle	Anzahl	383	47	23	313
Fläche	1 000 m ²	5 058	652	391	4 014
Kaufsumme	1 000 €	82 657	32 401	4 132	46 123
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	16,34	49,68	10,56	11,49
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,19	5,00	0,70	0,19
Höchster Preis	€ je m ²	346,74	113,64	37,74	346,74
Dorfgebiet					
Kauffälle	Anzahl	988	895	47	46
Fläche	1 000 m ²	4 233	3 708	312	214
Kaufsumme	1 000 €	45 253	43 712	1 344	197
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	10,69	11,79	4,32	0,92
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,18	0,18	0,27	0,20
Höchster Preis	€ je m ²	664,41	664,41	29,00	30,00

3. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Gemeinden bis unter 2 000 Einwohner					
Kauffälle	Anzahl	239	203	.	.
Fläche	1 000 m ²	764	632	.	.
Kaufsumme	1 000 €	7 219	5 994	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	9,45	9,49	11,16	9,20
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,26	0,26	2,57	0,50
Höchster Preis	€ je m ²	186,34	186,34	17,37	28,16
Gemeinden mit 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	931	777	42	112
Fläche	1 000 m ²	3 877	2 412	214	1 251
Kaufsumme	1 000 €	45 398	37 037	2 856	5 505
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	11,71	15,35	13,36	4,40
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,11	0,11	1,00	0,20
Höchster Preis	€ je m ²	379,75	379,75	51,00	74,58
Gemeinden mit 5 000 bis unter 10 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	1 086	939	36	111
Fläche	1 000 m ²	3 446	1 873	313	1 261
Kaufsumme	1 000 €	62 253	51 138	1 246	9 869
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	18,06	27,30	3,98	7,83
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,05	0,05	0,99	0,20
Höchster Preis	€ je m ²	730,34	730,34	80,65	110,00
Gemeinden mit 10 000 bis unter 20 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	842	731	33	78
Fläche	1 000 m ²	2 006	1 059	284	664
Kaufsumme	1 000 €	56 742	48 576	3 037	5 129
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	28,28	45,89	10,69	7,73
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,10	0,37	0,27	0,10
Höchster Preis	€ je m ²	974,07	974,07	30,00	65,71
Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern					
Kauffälle	Anzahl	729	653	14	62
Fläche	1 000 m ²	1 636	1 004	48	584
Kaufsumme	1 000 €	86 481	76 886	773	8 822
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	52,85	76,55	16,23	15,10
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,19	0,50	6,22	0,19
Höchster Preis	€ je m ²	1 250,00	1 250,00	120,49	346,74

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten und Gemeindegrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart		
		insgesamt	davon	
			baureifes Land	Rohbau-land

Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern

Kauffälle	Anzahl	189	171	.	.
Fläche	1 000 m ²	401	176	.	.
Kaufsumme	1 000 €	12 814	10 390	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	31,99	59,12	13,29	9,33
Niedrigster Preis	€ je m ²	2,00	3,12	2,00	2,88
Höchster Preis	€ je m ²	370,58	370,58	14,20	41,15

Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern

Kauffälle	Anzahl	1 168	1 097	.	.
Fläche	1 000 m ²	2 870	2 107	.	.
Kaufsumme	1 000 €	263 789	226 842	.	.
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	91,91	107,65	64,52	37,05
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,70	3,69	0,70	0,78
Höchster Preis	€ je m ²	3 727,03	3 727,03	580,29	235,00

4. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten und Grundstücksgrößenklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Grundstücksgröße 100 bis unter 300 m²					
Kauffälle	Anzahl	462	371	9	82
Fläche	1 000 m ²	88	72	2	14
Kaufsumme	1 000 €	7 128	6 890	6	233
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	80,63	95,15	3,31	16,23
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,05	0,05	1,00	0,45
Höchster Preis	€ je m ²	1 250,00	1 250,00	10,00	235,00
Grundstücksgröße 300 bis unter 500 m²					
Kauffälle	Anzahl	580	536	9	35
Fläche	1 000 m ²	237	221	3	13
Kaufsumme	1 000 €	27 200	27 066	35	98
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	114,81	122,55	10,32	7,77
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,27	0,51	0,27	0,36
Höchster Preis	€ je m ²	1 840,49	1 840,49	30,00	39,59
Grundstücksgröße 500 bis unter 1 000 m²					
Kauffälle	Anzahl	2 153	2 068	32	53
Fläche	1 000 m ²	1 536	1 473	23	40
Kaufsumme	1 000 €	134 715	133 711	572	432
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	87,69	90,75	24,98	10,81
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,37	0,37	1,22	0,45
Höchster Preis	€ je m ²	3 168,32	3 168,32	120,49	100,00
Grundstücksgröße 1 000 bis unter 3 000 m²					
Kauffälle	Anzahl	1 360	1 221	51	88
Fläche	1 000 m ²	2 177	1 912	95	170
Kaufsumme	1 000 €	123 459	118 627	1 648	3 184
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	56,71	62,03	17,35	18,76
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,10	0,39	1,13	0,10
Höchster Preis	€ je m ²	3 727,03	3 727,03	135,14	346,74
Grundstücksgröße 3 000 m² und mehr					
Kauffälle	Anzahl	629	375	65	189
Fläche	1 000 m ²	10 963	5 584	1 136	4 242
Kaufsumme	1 000 €	242 194	170 568	27 159	44 467
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	22,09	30,55	23,90	10,48
Niedrigster Preis	€ je m ²	0,11	0,11	0,70	0,19
Höchster Preis	€ je m ²	1 095,23	1 095,23	580,29	110,00

5. Kaufwerte für Bauland 2013 nach Baulandarten und Preisklassen

Merkmal	Einheit	Baulandart			
		insgesamt	davon		
			baureifes Land	Rohbau-land	sonstiges Bauland
Preis unter 5 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	486	269	54	163
Fläche	1 000 m ²	5 792	3 009	426	2 357
Kaufsumme	1 000 €	8 079	4 525	1 169	2 384
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	1,39	1,50	2,74	1,01
Preis 5 € bis unter 10 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	359	259	29	71
Fläche	1 000 m ²	1 361	761	226	375
Kaufsumme	1 000 €	10 041	5 721	1 639	2 681
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	7,38	7,52	7,26	7,15
Preis 10 € bis unter 15 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	352	262	22	68
Fläche	1 000 m ²	1 315	543	151	621
Kaufsumme	1 000 €	15 627	6 401	2 019	7 207
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	11,88	11,78	13,40	11,61
Preis 15 € bis unter 25 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	563	465	32	66
Fläche	1 000 m ²	1 549	689	279	581
Kaufsumme	1 000 €	30 167	13 431	5 050	11 686
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	19,47	19,50	18,08	20,11
Preis 25 € bis unter 50 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	1 051	983	18	50
Fläche	1 000 m ²	1 692	1 276	38	378
Kaufsumme	1 000 €	58 127	44 944	1 249	11 933
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	34,35	35,22	32,84	31,58
Preis 50 € bis unter 100 € je m²					
Kauffälle	Anzahl	1 231	1 204	5	22
Fläche	1 000 m ²	2 145	1 881	105	159
Kaufsumme	1 000 €	146 280	128 515	6 568	11 198
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	68,20	68,33	62,67	70,35
Preis 100 € je m² und mehr					
Kauffälle	Anzahl	1 142	1 129	6	7
Fläche	1 000 m ²	1 147	1 104	34	8
Kaufsumme	1 000 €	266 376	253 326	11 725	1 325
Durchschnittlicher Preis	€ je m ²	232,31	229,42	341,19	164,57

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2014

Bezug:

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4046